

Berufliche Tätigkeitsfelder

Durch den hohen Anteil praxisorientierter Softwareausbildung in Kombination mit einer soliden betriebswirtschaftlichen Grundausbildung sind Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsinformatik bestens geeignet für innovative Tätigkeiten im Arbeitsmarkt der Zukunft und bei der Gestaltung der digitalen Transformation in Unternehmen und Behörden:

- IT-Management in Betrieben und Verwaltungen: Planung, Entwurf, Einführung sowie Betrieb von Informations- und Kommunikationssystemen
- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen auf Basis moderner IT-Lösungen (Business Analyst)
- Entwurf und Umsetzung von Business Intelligence Lösungen
- Koordination von IT-Spezialist/-innen und Anwender/-innen

Mit dem Bachelor of Science wird ein international anerkannter, berufsqualifizierender Abschluss vergeben. Damit sind im Anschluss ein betriebswirtschaftlicher oder ein informatikorientierter Masterstudiengang möglich.

Fachliche Fragen zum Wirtschaftsinformatikstudium beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr. Kai Gutenschwager
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Informatik
Am Exer 2, Raum 30
Telefon +49 (0)5331 939 - 31000
E-Mail k.gutenschwager@ostfalia.de

Web www.ostfalia.de/i/wi

Kurz und knapp

Studiengang:	Wirtschaftsinformatik
Abschluss:	Bachelor of Science (B. Sc.)
Studienart:	Vollzeit (VZ) Vollzeit im Praxisverbund (i.P.) Teilzeit (TZ)
Kosten pro Semester:	z. Zt. ca. 359,- € Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket)
Dauer:	VZ: 6 Semester i.P.: 7 Semester TZ: 12 Semester
Beginn:	zum Wintersemester
Bewerbungsschluss:	15. Juli
Online-Bewerbung:	www.ostfalia.de/bewerbung
Weitere Infos:	www.ostfalia.de/i +49 (0)5331 939 - 77770
Zulassungsberechtigung:	Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, 3-jährige Ausbildung im IT-Bereich + 3 Jahre Berufserfahrung im IT-Bereich, FH-Reife, Immaturenprüfung, IT-Professional, etc.)
Zulassungsbeschränkung:	Ja; hochschuleigenes Auswahlverfahren



Ziele des Studiums

Die Wirtschaftsinformatik ist von ihrer Herkunft ein interdisziplinäres Fach zwischen der klassischen Informatik und großen Teilen der Wirtschaftswissenschaften insbesondere der Betriebswirtschaftslehre. Im Fokus der Wirtschaftsinformatik stehen die Planung, Implementierung und Integration komplexer Informationssysteme für mittlere und große Unternehmen.

Viele global verteilte Wirtschaftsprozesse sind ohne unterstützende geschäftsprozessorientierte Informationstechnologie (IT) nicht denkbar. Ihre Einsatzgebiete reichen von der Automation wirtschaftlich orientierter Abläufe, z.B. in der Produktion bis hin zur Entscheidungsvorbereitung für Managementaufgaben.



Wirtschaftsinformatiker/-innen entwickeln die Architekturen für diese modernen Informationssysteme, mit denen insbesondere ergebnis-orientierte Geschäftsprozesse unterstützt und in vielen Bereichen der Internetwirtschaft auch erst ermöglicht werden.

Um für diese Aufgaben optimal gerüstet zu sein, werden während des Studiums Kenntnisse und Fertigkeiten in verschiedenen Bereichen vermittelt, z.B. Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Projektarbeit, Recht und Englisch.

Aufbau des Studiums Wirtschaftsinformatik

Ein solides Grundlagenstudium in anwendungsorientierter Informatik bildet in den ersten drei Semestern die Basis für den Erwerb einer breiten Fachkompetenz in der Entwicklung komplexer Informationssysteme. Dies umfasst gleichermaßen die Methodik wie auch die praktische Umsetzung. Parallel wird eine breite Fachkompetenz in Grundlagen klassischer betriebswirtschaftlicher Tätigkeitsfelder vermittelt. Schlüsselqualifikationen werden durch die Sprachausbildung sowie Veranstaltungen zur Methoden- und Systemkompetenz und Statistik ausgebildet.

Grundsätzlich ist der Studienstandort Wolfenbüttel; für den wirtschaftswissenschaftlichen Themenbereich besteht jedoch eine Kooperation mit der Fakultät Wirtschaft in Wolfsburg. Wochentage- bzw. blockweise können Veranstaltungen auch dort stattfinden.

1	2	3	4	5	6
Diskrete Strukturen	Mathematik für die Informatik	Operation Research	Controlling	Angewandtes Prozess u. Projektmanag.	Praxisprojekt
Grundlagen der BWL und VWL	Rechnungswesen und Finanzierung	Produktion	Wirtschaftsprivatrecht	Marketing	
Grundlagen des Programmierens	Programmieren	Betriebsysteme und Rechnernetze	Teamprojekt	Wahlpflichtfach	Bachelorarbeit und Kolloquium
	Algorithmen und Datenstrukturen	Software Engineering	Wahlpflichtfach	Wahlpflichtfach	
Einführung in Wirtschaftsinformatik	Geschäftsprozessmodellierung	Datenbanken	Business Intelligence	Betriebliche Informationssysteme / Planungssysteme	
Business Engl. / Fremdsprach. erhöht. Niveau	Projektmanagement	Statistik	Simulation in Produktion und Logistik	Sicherheit und Betrieb v. Softwaresystemen	

Im vierten und fünften Semester werden aufbauend auf den Grundlagen der ersten Studienhälfte z.B. Inhalte aus den Bereichen Simulation in Produktion & Logistik, Sicherheit und Betrieb von Softwaresystemen und Business Intelligence vermittelt.



Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. In jedem Semester sind Leistungen in Höhe von 30 Credit Points (CP) vorgesehen, wobei 1 CP einem Arbeitsumfang von 30 Stunden entspricht (Präsenzveranstaltungen wie Vorlesungen, Labore oder Seminare und Selbststudium).

In jedem Semester wird das vermittelte Wissen in Projekten praktisch durch die Studierenden angewendet. Ein Beispiel ist die Verknüpfung von Kenntnissen aus der Objektorientierung, verteilten Informationssystemen, Datenbanken und dem Projektmanagement bei der Erstellung moderner Web-Anwendungen. Hierbei werden bereits während des Studiums erste praktische Erfahrungen in Anwendung und Umgang mit den behandelten Themen gesammelt.

Im sechsten Semester finden die Praxisphase und die Anfertigung der Bachelorarbeit statt. Diese wird oft in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region durchgeführt.